



Jahr 1970

Nach dem erfolgreichen Aufstiegsjahr bekam die junge Willenhofener Mannschaft die rauhe B-Klassenluft zu Beginn gleich gehörig zu spüren. Nach 5 Spieltagen lag man mit 0:10 Punkten an letzter Stelle. Doch dann gelang der 1. Sieg mit 7:1 gegen Seubersdorf. Trainer Franz Ertl und seine Mannen hatten aber noch ein gewaltiges Stück Arbeit vor sich, ehe der Klassenerhalt endgültig geschafft war. Dies war nach dem letzten Heimspiel der Fall, als Lupburg mit 1:0 besiegt wurde. Zuvor hatte man in Sinzing gegen den späteren Meister sensationell mit 2:1 gewonnen, in Kallmünz mit 3:1 und gegen Batzhausen daheim mit 3:2, die Oberhand behalten.

Jahr 1971

Nicht allzu optimistisch ging die Mannschaft in diese Saison, verlor sie doch durch die Weggänge von Weinmann und Gabler zwei wertvolle Spieler. Willenhofen hatte nichts zu verlieren und startete deshalb unbeschwert in die Punkterunde. Dass zum Saisonschluss die Vizemeisterschaft erreicht werden konnte, rechnete zu Beginn der Runde keiner. Es wurden einige hervorragende Spiele geboten, von denen das Beste beim 5:2 Erfolg in Riedenburg zustande kam.

Jahr 1972

Zusammen mit der SG Painten musste unsere 1. Mannschaft den Abstieg in die C-Klasse antreten.



2 Mitglieder beim Arbeitseinsatz

Gründung der Eisstockabteilung

Im Jahre 1972 entstand der Gedanke unter der Führung der SpVgg eine Eisstockabteilung zu gründen und 1973 wurde dies in die Tat umgesetzt und der Bau von Stockbahnen geplant.



Eisstockbegeisterung in Willenhofen

Jahr 1973

Die Mannschaft aus Willenhofen hatte Probleme, welche mit dem Abstieg aus der B-Klasse verbunden waren, schnell überwunden. Nachdem Clement Waffler das Amt des Spielleiters übernommen hatte, konnte auch bald darauf ein neuer Trainer verpflichtet werden. Karl Dickbauer führte auf Anhieb die Mannschaft wieder in die B- Klasse zurück. Doch bis zur Meisterschaft war diesmal ein sehr schwieriger Weg. Als hartnäckigster Gegner erwies sich Breitenbrunn, während auch Painten, Plankstetten, Töging und Freihausen um einen der Aufstiegsplätze kämpften. Trotz dieser starken Gegner erzielte Willenhofen ein Torverhältnis von 110:41, wobei den 100. Treffer Franz Lautenschlager im Spiel gegen Breitenbrunn erzielte.

Zum Schluss waren die Teams von Breitenbrunn und Willenhofen mit jeweils 35:13 Punkten vorne, der Tabellendritte Painten hatte 4 Punkte Rückstand. Die beiden Ersten standen zwar als Aufsteiger fest, doch um die Meisterschaft musste auf neutralem Boden ein Entscheidungsspiel stattfinden. Dieses Spiel wurde in Seubersdorf durch Treffer von Reindl (2) und Pöppl E. (2), mit 4:2 von Willenhofen gewonnen.



1. Mannschaft Saison 1972/73

Sportplatzbau:

Im Zuge der Flurbereinigung begann man in Willenhofen Ende 1972 bzw. 1973 einen neuen Sportplatz herzustellen. Durch den unermüdlichen Einsatz des damaligen 1. Vorstands Michael Semmler ging der Bau zügig voran, sodass bereits im Herbst 1974 der Platz angesät werden konnte, 2 Jahre später war der Fußballplatz bereits bespielbar und wurde feierlich eingeweiht.



Sportplatzbau 1972/73

Die Eisstockabteilung wurde bereits im Sommer 1972 unter Vorstand Michael Semmler gegründet. Anstoß dazu wurde vor allem von unserem Nachbarverein Beratzhausen gegeben, welcher zu diesem Zeitpunkt bereits über eine Sommerstockbahn verfügte und an Turnieren teilnahm.

Im Zuge der Flurbereinigung gelang es, am Rande des neuen Sportplatzes Sommer- und Winter-Stockbahnen zu errichten. Die Bahnen konnten zwar aus Kostengründen nicht sofort fertiggestellt werden, wurden aber vorbereitet. Die endgültige Fertigstellung geschah dann im Jahr 1982.

1973 wurde eine Schülermannschaft (C-Jugend) auf die Beine gestellt, welche auch sofort am Punktespielbetrieb teilnahm. Der damalige 2. Vorstand Michael Harteis hatte sich für die Gründung eingesetzt und er übernahm auch die Betreuung.

Jahr 1974

Diese Punkterunde lief von Anfang an hervorragend für die SpVgg Willenhofen-Herrnried. Nach dem siebten Spieltag stand man erstmals in der Vereinsgeschichte an erster Stelle der B-Klasse. Dieser Platz konnte noch drei Spieltage verteidigt werden. Zum Saisonschluss wurde ein hervorragender dritter Tabellenplatz erreicht.



Wanderausflug

Daß diese Saison nicht nur erfolgreich, sondern auch sehr lustig war, beweist folgender Zeitungsbericht:

Siegesprämie. Barfuß von Breitenbrunn nach Hamberg.

Willenhofen (ae). Zu recht extremen Versprechungen sollen die Fußballfunktionäre Willenhofens Zuflucht gesucht haben. Gewinne ihre Mannschaft - diese Möglichkeit wurde von verdrossenen Fußballfans aus Willenhofen lediglich mit einem müden Lächeln quittiert - am Sonntag in Breitenbrunn, werde man barfüßig von dort nach Hamberg wandern. Zur Erklärung muß gesagt werden, daß beide Mannschaften hartnäckige Rivalen sind und die Chancen der Willenhofener in Breitenbrunn vor dem Spiel nicht günstig eingeschätzt wurden. Gleichviel - bis zur Pause hatten die so arg Unterschätzten immerhin ein 1 : 1 herausgewirtschaftet und durch Tore von Johann Reindl (2) und Engelbert Pöpl stand es am Schluß gar 3 : 1. Um nicht wortbrüchig zu werden, mußten sich nun Trainer Karl Dickbauer und Vorstand Michael Semmler ihres Schuhwerkes entledigen und harte acht Kilometer nach Hamberg hinter sich bringen, wo die siegreiche Mannschaft derweil ihren Triumph begoß.

Die C- Jugend ist die zweitälteste Jugendmannschaft der SpVgg. Nach der Gründung 1974 leitete Michael Harteis bis 1978 die Mannschaft.



C-Jugend Gründungsmannschaft

Jahr 1975

In dieser Saison musste unsere Mannschaft erneut in die C-Klasse absteigen. Man erreichte mit 19:37 Punkten und einem Torverhältnis von 44:73 leider nur den 15. und somit letzten Platz.



Spiel 1. Mannschaft gegen 2. Mannschaft



A-Jugend Mitte der 70er Jahre

Jahre 1976-1979

Sportplatzeinweihung 1976

Im Sommer des Jahres 1976 ging ein Wunschtraum der SpVgg in Erfüllung. Die Einweihung des neuen Sportplatzes konnte durch Pfarrer Ritzinger vollzogen werden, Dank der Flurbereinigung und Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Parsberg, konnte ein Werk vollendet werden, um welches die Vorstandschaft unter Vorstand Michael Semmler gekämpft hatte und das unter Vorstand Johann Schmid beendet wurde. Die Schirmherrschaft hatte Bürgermeister Träger übernommen, der auch den Anstoß zu einem großen Pokalturnier ausführte. Die einheimische Elf spielte gegen den damaligen Landesligisten Parsberg. Dieses Spiel wurde nach guter Leistung mit 2:4 Toren verloren.



Bild vom Vereinsausflug 1976 nach Berlin

Ab der Saison 1975/76 bis zur Saison 1979/80 spielte die 1. Mannschaft in der C- Klasse und erreichte folgende Tabellenplätze:

1975/76: 4. Platz

1976/77: 6. Platz

1977/78: 11. Platz

1978/79: 3. Platz

1979/80: 2. Platz

Im Jahr 1978 erreichte die A-Jugendmannschaft unter der Leitung von Franz Ferstl die Meisterschaft und stieg in die Kreisklasse auf.



A-Jugend Meistermannschaft 1978/79

Hier konnte man sich einige Jahre behaupten, musste jedoch in der Saison 81/82 in den sauren Apfel beißen und erneut in die Aufbaugruppe absteigen.

Im Jahr 1978 übernahm Georg Gimpel den Trainerposten der C-Jugend. Um sportlich erfolgreicher zu sein bemühte er sich um Spieler nicht nur aus Willenhofen und Herrried. So integrierte er Spieler aus Hamberg und Darshofen. Der Erfolg lies nicht lange auf sich warten und man belegte fortan immer Plätze im ersten Tabellendrittel.